

PARISER KOMMUNE 1871

BERICHTE UND DOKUMENTE VON ZEITGENOSSEN

1 9 3 1

NEUER DEUTSCHER VERLAG · BERLIN W 8

INHALT

Geleitwort von Dr. Hermann Duncker S. XIII

Von der Julimonarchie bis zum zweiten Kaiserreich, 1830—1870 . . . S. 2—72

Die ökonomische Lage der Bürgermonarchie Louis Philipps. — Der Lyoner Aufstand. — Die Denkschrift von Théodore Bénézet. — „Journal des Débats“ über den Lyoner Aufstand. — Das französische Dorf. — Die steuerliche Belastung der Landwirtschaft. — Die Ideologen der Zeit. — Proudhon. — Am Vorabend der Revolution 1848. — Die Hauptperioden der Revolution vom 24. Februar 1848 bis zum Dezember 1851. — Die Charakteristik der Februar-Revolution 1848 nach Marx. — Die Nationalversammlung und die neue Konstitution. — Louis Napoleon Bonaparte als Präsident der Republik. — Die Parteien der Gesetzgebenden Versammlung. — Juni 1849. — Französische Truppen gegen die römische Republik. — Der Kampf der Opposition in der Gesetzgebenden Versammlung. — Das Ministerium d'Hautpoul. — Die Nachwahlen vom März 1850. — Das neue Wahlgesetz. — Louis Napoleon und die Gesetzgebende Versammlung. — „Die Gesellschaft des 10. Dezember.“ — Die politische Lage im Januar 1851. — Das antiparlamentarische Ministerium Baroche. — Die Nationalversammlung gegen den Präsidenten. — Der Staatsstreich am 2. Dezember 1851. — Der Kampf der Opposition. — Die Volksabstimmung. — Die neue Verfassung. — Die Charakteristik der Staatsgewalt und der „napoleonischen Ideen“ nach Marx. — Die Wiederherstellung des Kaiserreiches. — Die ökonomische Lage des Kaiserreiches. — Die Kirche. — Die Lage der Arbeiterschaft. — Die Außenpolitik: Der Krimkrieg. Der Krieg in Italien. Der Krieg in China. Die Expedition nach Syrien und nach Indo-China. Die Expedition nach Mexiko. — Die politischen Gruppierungen. — Die Opposition. — Das „liberale Kaiserreich“. — Die Arbeiterbewegung. — Die Londoner Weltausstellung 1862. — Das „Manifest der 60“. — Die Gründung der Internationalen Arbeiterassoziation. — Tolain. — Die Internationale in Frankreich. — Die Unruhen im Januar und Februar 1870. — Der „dritte Prozeß der Internationale“, Juni 1870. — Die Rede Chalains. — Die ideologischen Richtungen. — Blanqui und der Blanquismus. — Der Proudhonismus.

Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 S. 74—96

Angriffs- oder Verteidigungskrieg? — Bismarck und Louis Napoleon. — Luxemburg. — Preußens Aufstieg. — Prinz Leopold von Hohenzollern als Thronkandidat für Spanien. — Die Emser Depesche. — Die französische Sektion der Internationale gegen den Krieg. — Das Votum Liebknechts und Bebel's. — Die Chemnitzer Resolution. — Das Manifest des sozialdemokratischen Ausschusses vom 5. September 1870. — Die wichtigsten Daten des Feldzuges. — Die Ursachen der Niederlagen. — Die militärische Organisation Norddeutschlands. — Die Charakteristik der französischen Armee. — Sedan. — Metz. — Der Frankfurter Friedensvertrag.

Die Septemberrepublik S. 98—180

Marx und Engels über den Zusammenbruch des Kaiserreiches. — Die Parlamentssitzung am 3. September. — Die Rede Jules Favres. — Arthur Arnould über die Ereignisse am 4. September. — Die Proklamation des Polizeipräfekten de Kératry. — Die Proklamation aus dem Stadthaus. — Die Regierung der Nationalen Verteidigung an die Nationalgarde und an die Armee. — Die Charakteristik der Septemberrepublik. — Ein Manifest

der Blanquisten. — Marx über die Aufgaben der französischen Arbeiterklasse. — Ein Manifest der französischen Sektion der Internationalen Arbeiterassoziation an das deutsche Volk. — Das Aktionsprogramm der Pariser Sektion der Internationale. — Die Überwachungsausschüsse und das Zentralkomitee der 20 Arrondissements. — Engels über die Möglichkeiten und Aussichten der Verteidigung von Paris. — Die Struktur der Nationalgarde. — Die bewaffneten Demonstrationen am 5.—8. Oktober. — Die Formierung der Freiwilligen-Kompagnien. — Gambettas Aufruf an die Provinz. — Die antirepublikanischen Strömungen. — Der Aufstand in Lyon. — Tours. — Die Lage in Paris. — Patriotische Subskriptionen für die Kanonen der Nationalgarde. — Aufruf des Zentralkomitees der 20 Arrondissements an alle Verteidiger der Revolution. — Die Belagerung von Paris. — Die Widersprüche in der Verteidigung. — Das Mißtrauen der Linken. — Der Aufstand am 31. Oktober. — Das Plebiszit. — Die Novemberwahlen der Maires. — Die Kämpfe mit den deutschen Belagerungstruppen, November 1870 bis Januar 1871. — Die Ernährungsschwierigkeiten. — Die roten Klubs. — Januar-Aufruf der Delegierten der 20 Arrondissements. — Vinoys Tagesbefehl. — Der Aufstand am 22. Januar. — Protokollarische Aufzeichnungen der Sitzungen des Föderalrats der Internationalen Arbeiterassoziation vom 19. und 26. Januar. — Die Kundgebung der Regierung über die bevorstehende Kapitulation. — Die Verhandlungen mit Bismarck. — Die Kapitulation. — Gambettas Protest. — Die Wahlen in die Nationalversammlung. — Aufruf Napoleons III. — Die programmatische Deklaration des Arbeiterblocks. — Der Zusammentritt der Nationalversammlung in Bordeaux. — Die Konstituierung der Regierung. — Die Absetzung Napoleons III. — Die Debatte über die Friedensbedingungen: Victor Hugo, der elsässische Deputierte Keller, Thiers. — Die Abstimmung. — Die politische Lage in Paris. — Protokollarische Aufzeichnungen der Sitzungen des Föderalrats der Internationalen Arbeiterassoziation vom 15. und 22. Februar. — Die Bildung des Zentralkomitees der Nationalgarde. — Der Kampf um die Kanonen der Nationalgarde. — Aufruf des Zentralkomitees der Nationalgarde vom 28. Februar. — Protokollarische Aufzeichnung der Sitzung des Föderalrates der Internationalen Arbeiterassoziation vom 1. März. — Die Maßnahmen der Regierung gegen das revolutionäre Paris. — Ein Brief des Sekretärs des Föderalrates der Internationalen Arbeiterassoziation, Goullé, an Gambon vom 17. März.

Die Kommune S. 182—446
 18. März (S. 182) Am Vorabend der Erhebung. Aus dem Tagebuch Elie Reclus': Telegrammwechsel der Mitglieder der Regierung. Der Versuch, der Nationalgarde die Kanonen abzunehmen. Der Sieg der Revolution. — *Das Zentralkomitee der Nationalgarde* (S. 191). Aufruf an das Volk vom 19. März. Die Ausschreibung der Wahlen. Aufruf an die Nationalgarde. Der Delegierte im Journal officiel an die Provinz. Die ersten Regierungsmaßnahmen am 20. März. — *Die Bourgeoisie gegen das Zentralkomitee* (S. 200): Die Verhandlungen mit den Maires. Ein Plakat der Mairie des 17. Arrondissements. Eine Gegenerklärung der Mairie des 13. Arrondissements. Aufruf des Vizeadmirals Saisset. — *Die Wahlen* (S. 203): Journal officiel vom 21. März über den Sinn der Wahlen. Die weiteren Verhandlungen des Zentralkomitees der Nationalgarde mit den Maires von Paris. Aufruf der Maires an die Nationalgarde und an alle Bürger. Das Zentralkomitee gegen die reaktionäre Presse. Die offizielle Ausschreibung der

Wahlen. Aufruf des Zentralkomitees vom 22. März. Die Teilnahme der Parteien am Wahlkampf. Anonymer Aufruf für den Boykott der Wahlen. Protokollarische Aufzeichnung der Sitzung des Föderalrates der Internationalen Arbeiterassoziation vom 23. März. Programmatische Erklärung des Zentralkomitees der Nationalgarde zu den Wahlen vom 22. März. Aufruf der Delegierten für das Innere, Arnould und Vaillant, vom 25. März. Wahlauftrag des Föderalrates der Internationalen Arbeiterassoziation und der Föderativkammer der Arbeitervereine. Prinzipienklärung des sozialistischen demokratisch-republikanischen zentralen Wahlkomitees im 11. Arrondissement. Die Wahlen am 26. März. Jules Vallès über den 26. März. Die Wahlergebnisse und der offizielle Bericht der Wahlkommission. Versailler gegen Paris. Telegramm des Innenministers Picard. Zirkular Thiers' vom 26. März. Zirkular Thiers' vom 28. März. — *Die Proklamierung der Kommune* (S. 233): Arthur Arnould über die Proklamierung der Kommune. Die Proklamation des Zentralkomitees der Nationalgarde vom 28. März. Die erste Proklamation der Kommune von Paris vom 29. März. Die Regierungsmaßnahmen des Zentralkomitees vom 20. und 21. März. Die Dekrete der Kommune vom 29. März. Elie Reclus über die Bedeutung der ersten Dekrete der Kommune. Die Wahl der Regierungskommissionen. Die Mitglieder der Kommune nach ihrer sozialen Zugehörigkeit. B. Malon über die politische Einstellung der Mitglieder der Kommune. Die nationalistische Hetze der Versailler. Die Charakteristik der führenden Persönlichkeiten der Kommune nach Fiaux und Malon. Marx über die Führer der Revolution. Protokollarische Aufzeichnung der Sitzung des Föderalrates der Internationalen Arbeiterassoziation vom 29. März. — *Die Kommune in der Provinz* (S. 257): Ein Geheimgzirkular der Versailler Regierung. Elie Reclus über die Sabotage der Verwaltung. Die Kommune in Lyon. Aufruf der Kommune in Lyon. Zwei Aufrufe der Kommune in Marseille. Die Kommune in Narbonne. Die Kommune von Algier. Die Niederwerfung der Bewegung in der Provinz. — *Programmatische Erklärungen* (S. 265): P. Lawrow über das politische Programm der Kommune. Die Inauguralrede Ch. Beslays. Journal officiel vom 21. März über die Revolution des 18. März. Ein Artikel in „Le Père Duchêne“ vom 25. März. Ed. Vaillant im Journal officiel vom 28. März. „Die rote Fahne“ (ein Artikel im Journal officiel vom 30. März). Ein Artikel im „La Sociale“ vom 1. April. Jean Baptist Clément: „Die Roten und die Weißen“ (Journal officiel vom 3. April). Aufruf des Zentralkomitees der republikanischen Föderation der Nationalgarde vom 5. April. Die Proklamation der Kommune an die Departements vom 6. April. Erklärung an das französische Volk vom 19. April. — *Die Ergänzungswahlen* (S. 285): Die Klassendifferenzierung. Die Vermittlungsversuche. Die Ausschreibung der Ergänzungswahlen. Wahlauftrag der Republikanischen Allianz. Die Debatte über den Bericht der Wahlkommission in der Sitzung der Kommune am 19. April. — *Der Staatsapparat* (S. 290): Marx und Lenin über die Lehren der Kommune. Arthur Arnould über den Zustand der staatlichen Einrichtungen und über die Arbeitsbedingungen der Mitglieder der Kommune. Die Sabotage des alten Staatsapparates. Das Dekret über die Beamtengehälter. Das Dekret über die Trennung der Kirche vom Staat. — *Dekrete und Regierungsmaßnahmen* (S. 299): Marx über die Dekrete der Kommune. Engels über die Mehrheit und Minderheit. Die Arbeiterorganisationen. Aufruf der Syndikatskammer der Steinmetze. Generalappell an die Arbeiter aus dem Juweliergewerbe. Dekret über das Verbot der Geldstrafen und Abzüge. Abschaffung der

Nacharbeit der Bäckergesellen. Dekret über Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage. Dekret über die Übernahme der geschlossenen Fabriken. Versuch der staatlichen Organisation der Arbeit. Die Debatte über die Aufstellung der Vertragsbedingungen in der Sitzung der Kommune am 12. Mai. Reglement in den Werkstätten für Reparatur und Umarbeitung von Waffen. Maßnahmen auf dem Gebiete des Justizwesens. Die Kampfdekrete der Kommune. Journal officiel über den Sturz der Vendôme-Säule. Aufruf des Marschalls de Mac-Mahon. Das Dekret über die Geiseln. Tagesbefehl des Generals Gallifet. Die Proklamation der Kommune vom 5. April. Das Dekret über die Mieten. Das Dekret über die Beschlagnahme der leerstehenden Wohnungen. Die Frage der Verfallstermine für Wechsel. Das Dekret über die verpfändeten Gegenstände. Die Debatte in der Sitzung der Kommune vom 25. April über das Dekret über die Leihhäuser. Das Dekret über die Pensionen für die verwundeten Föderierten, deren Frauen und Kinder. Ein Bericht des Generaldirektors der Verwaltung für das Unterstützungswesen. Die Dekrete über Lebensmittelversorgung. Die Kommune und die Bauernschaft. Das Manifest an die Arbeiter auf dem Lande. Die Finanzpolitik der Kommune. Die Bedeutung der Bank von Frankreich. Die Aussagen des Marquis de Ploëuc. Lissagaray über die Haltung der Kommune in der Frage der Bank von Frankreich. Rechenschaftsbericht der Finanzkommission der Kommune. Die Kontrolle der Finanzen. — *Paris, Versailles, die Preußen* (S. 363): Aufruf der Exekutivkommission vom 2. April. Die Anklageerhebung gegen die Versailler Regierung. Einführung in die Statuten der Nationalgarde. Aus dem Protokoll der Sitzung des Zentralkomitees der Nationalgarde am 24. Februar. Aufruf des Zentralkomitees an die Armee vom 10. März. Die Statuten der Republikanischen Föderation der Nationalgarde. Aussage von Gerspach über die Armee der Kommune. Aussage des Grafen de Mun. Zirkular über den inneren Aufbau der Armee. Der zahlenmäßige Stand der Armee. Die Desorganisation. P. Lawrow über die militärischen Fachleute. Die Waffen der Föderierten. Die revolutionären Kampfformen. Ein Befehl des Delegierten für das Kriegswesen, Cluseret, vom 7. April. Aufruf Delescluzes. Aufruf der Thiers-Regierung vom 17. März. Aufrufe der Minister vom 18. und 19. März. Thiers' Rundschreiben. Die militärische Situation in Versailles. Die Berichte des russischen Botschafters an das Außenministerium in St. Petersburg. Ein Rundschreiben des Innenministeriums vom 20. März. Thiers' Telegramm vom 21. März. Ein Aufruf der Nationalversammlung an die Bevölkerung und an das Heer, vom 22. März. Die Reorganisation der Armee in Versailles und die Rolle Thiers'. Die Dislokation der Truppen. Die Aussage des Marineminister Pothuau. Marx über Thiers. Bismarck und die Versailler Regierung. Marx' Brief an Frankel und Varlin. — *Der Kampf um Paris* (S. 411): Die erste Kriegsaktion. Aus einem Artikel des Journal officiel vom 3. April. Der Kampf am 3. April. Die Änderung im Kommando der Föderierten. Die Offensive der Versailler. Aufruf der Regierung der französischen Republik an die Pariser vom 8. Mai. Abriß der Kriegsoperationen. Thiers' Rede in der Nationalversammlung am 22. Mai. Thiers an die Provinz am 25. Mai. Ein Rundschreiben des Außenministers Jules Favre an die französischen diplomatischen Vertreter im Auslande. Ein Aufruf der Versailler Regierung vom 28. Mai. Die Ernennung Rossels zum Delegierten für das Kriegswesen. Die Bildung des Wohlfahrtsausschusses. Die Mehrheit und die Minderheit. Rossels Demission. Die Ernennung Delescluzes

zum Delegierten für das Kriegswesen. — *Der weiße Terror. Die Lehren der Kommune* (S. 424): Die Toten der Kommune. Die Massenverhaftungen. Die Kriegsgerichte. — N. Lukin (Antonow) über die Bedeutung und über die Lehren der Kommune. — *Liste der Mitglieder der Kommune* (S. 439). — *Chronik der Ereignisse der Pariser Kommune* vom 18. März bis 28. Mai 1871 (S. 443).